

echoes – soundforum bonn 2023

20. April 2023

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltung in Bonn:

Wie klingen Pflanzen und Steine in der trockensten Wüste der Welt?

Die Bonner Beethovenstiftung lädt für den 27. April zu einem Vortrag und Gespräch mit den neuen Stadtklangkünstlern und einem renommierten Wissenschaftler ins Café Nees (Meckenheimer Allee 169, 53115 Bonn). Der Eintritt ist frei.

Bonn. Wer der Einladung der Bonner Beethovenstiftung in den Bankettsaal des Café Nees folgt, erfährt Beeindruckendes. Erstmals können Gäste aus Bonn und Umgebung zum Beispiel erfahren, ob und wie Pflanzen und Steine in der Wüste klingen – von einem renommierten Künstlerduo, das für erste Recherchen in der trockensten Wüste der Welt in Chile war. Ab 19 Uhr berichten die von der Beethovenstiftung Bonn berufenen Stadtklangkünstler Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort von ihrer inspirierenden Arbeit, gefolgt von einem Gespräch. Auch weitere hochkarätige Teilnehmer werden erwartet. Der Eintritt ist frei.

Duo arbeitet seit 1994 zusammen

„Die Arbeit von Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort ist beeindruckend und inspirierend“, sagt Gabi Berg, Geschäftsführerin der Beethovenstiftung. Für das Jahr 2023 hat die Stiftung die beiden Preisträger des Deutschen Klangkunst-Preises zu Bonner Stadtklangkünstler berufen. Das Duo hat seit 1994 zahlreiche Klanginstallationen für Kunstorte und Parks, Seen, Industrie- und Kirchengebäude sowie für Plätze und Straßen in Städten realisiert. In diesem Jahr arbeiten beide für ein umfangreiches Projekt über Biodiversität im Pflanzenreich mit Biologinnen und Biologen des **Nees Instituts der Universität Bonn** und des internationalen Forschungsverbundes **CRC1211** mit dem Titel „Earth – Evolution at the dry limit“ zusammen.

Moderierte Diskussion und Geschichten aus der Wüste

Schon 2022 nahmen von den Driesch und Dyffort an einer wissenschaftlichen Exkursion in die chilenische Atacama-Wüste teil. „Was wir in der Wüste erlebt haben, hat Augen und Ohren geöffnet“, sagt Roswitha von den Driesch. Das Duo war gemeinsam mit Geologen, Biologen und Klimaforschern gereist. Im Anschluss an den Vortrag wird Raoul Mörchen eine Diskussionsrunde moderieren, an der auch Prof. Dr. Dietmar Quandt, Professor für Biodiversität und Evolution der Pflanzen am Nees Institut der Universität Bonn, und Carsten Seiffarth, Projektleiter von echoes –soundforum bonn, teilnehmen. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige

Gelegenheit, mehr über die Verbindung von Kunst und Wissenschaft im Kontext der Natur und Umwelt zu erfahren, teilt die Beethovenstiftung Bonn mit. Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem inspirierenden Abend teilzunehmen.

Über Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort

Von den Driesch studierte Freie Kunst bei Inge Mahn an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und besuchte Seminare im Elektroakustischen Studio der TU Berlin. Dyffort studierte Komposition bei Franz Martin Olbrisch und Walter Zimmermann an der Universität der Künste Berlin. Für die Realisierung ihrer künstlerischen Werke erhielten die beiden zahlreiche Förderungen, u. a. 2019 das Hill End Artist Stipendium, New South Wales, Australien, 2018 das Kulturaustausch-Stipendium Global des Landes Berlin und 2012 das Residenzstipendium der Villa Aurora (Los Angeles). 2006 wurden sie mit dem Deutschen Klangkunst-Preis ausgezeichnet.

Die Künstler legen in ihren Klanginstallationen Dinge frei, die sich nicht unmittelbar erschließen lassen. Ausgangspunkte sind dabei häufig **spezielle Situationen oder auch die Prägung eines Ortes** – zum Beispiel seine Umgebungsgeräusche, seine Geschichte und landschaftliche bzw. urbane Einbindung. Gleichzeitig setzen sie sich mit den umgebenden Umweltbedingungen, deren Ursachen und Zuständen auseinander. Ihre Installationen verstehen sie als eine Erweiterung des Raums, **die neue Hör- und Seherfahrungen** erschließt. Zahlreiche Klanginstallationen entwickelten sie für Kunstorte, aber auch für Parks, Seen, Industrie- und Kirchengebäude, sowie für Plätze und Straßen in Städten.

Weitere Informationen stehen unter www.dyffort-driesch.de zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Gabi Berg, Geschäftsführerin Beethovenstiftung Bonn
info@beethovenstiftung-bonn.de | 0049 228 24 27 069

Projektleiter & Kurator echoes - soundforum bonn 2023: Carsten Seiffarth

Weitere Informationen zum echoes - soundforum bonn 2023 und Pressebilder zum Download unter:
www.soundforum.info

echoes - soundforum bonn 2023 ist ein Projekt der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn in Zusammenarbeit mit dem Nees-Institut der Universität Bonn und dem Forschungsverbund CRC1211. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn.



KLANG.
SOUND.
SON.
BONN.

